

Broterwerb, Alltagsgeschäft, künstlerische Praxis: Formen und Funktionen des Übersetzens kultur-vermittelnder Akteurinnen aus der Sammlung Varnhagen

27./28. Februar 2025
Internationale Tagung
Jagiellonen-Universität, Krakau

27. Februar 2025

Małe Paderevianum (al. Adama Mickiewicza 11), Raum 2.5.

Translatorische Biographie und Übersetzerinnen-Netzwerk im Kontext der Korrespondenzen in der Sammlung Varnhagen

- 09.30–10.15 **Paweł Zarychta** (Krakau): „[E]in italiänisches Liedchen habe ich auch übersetzt“ – Rosa Maria Assings translatorische Tätigkeit im Spiegel der Dokumente aus der Sammlung Varnhagen
- 10.15–11.00 **Barbara Bruks** (Krakau): Henriette Schubart – Porträt der Übersetzerin
- 11.00–11.30 *Pause*
- 11.30–13.00 Führung durch das Archiv der Jagiellonen-Bibliothek / Präsentation ausgewählter Manuskripte
- 13.00–14.30 *Mittagspause*

Übersetzung und europäischer Kulturtransfer

- 14.30–15.15 **Kirsten von Hagen** (Gießen): Formen des „Zwischen-Welten-Schreibens“ bei Helmina von Chézy
- 15.15–16.00 **Anna Gajdis** (Wrocław): „Eine Alltags=Uebersetzung verdient nicht so viel Ehre“. Esther Gad (1765–1836) als Übersetzerin der *Briefe aus Spanien* (1822) von Leucadio Doblado (1775–1841)
- 16.00–16.30 *Pause*

Praxis und Reflexion: Verfahren des Übersetzens

- 16.30–17.15 **Renata Dampc-Jarosz** (Katowice): Übersetzung als Weg zur Selbstbehauptung. Fanny Tarnows (1779–1862) übersetzerische Tätigkeit im Lichte ihrer Korrespondenz aus der Sammlung Varnhagen
- 17.15–18.00 **Katarzyna Szarszewska** (Krakau): „[E]s scheint mir verdienstlicher einen großen Dichter unserer Litteratur bekannt zu machen, als zu der Ueberschwemmung mittelmäsiger Dichtungen [...] noch etwas sehr mittelmäsiges hinzuschreiben“ – (Selbst)Reflexionen der Übersetzerin in Elise von Hohenhausens Briefen an Helmina von Chézy

28. Februar 2025

Małe Paderevianum (al. Adama Mickiewicza 11), Raum 2.5.

Dichten, übersetzen, sammeln, edieren... Mehrfachaktivitäten im literarischen Feld

- 09.30–10.15 **Vera Viehöver** (Liège): Spuren der Autorin, Übersetzerin und Herausgeberin Karoline von Woltmann in der Sammlung Varnhagen
- 10.15–11.00 **Angela Sanmann-Graf** (Lausanne): Otilie von Goethe: Autorin, Übersetzerin, Herausgeberin – Einblicke in ihren Nachlass
- 11.00–11.30 *Pause*
- 11.30–12.15 **Frederike Middelhoff** (Frankfurt): Sarah Austins ‚Stück-Werk‘ – *rewriting* als Arbeit am Kanon
- 12.15–13.00 **Jadwiga Kita-Huber** (Krakau): Caroline de Crespignys übersetzerische Tätigkeit und die Sammlung Varnhagen
- 13.00–14.30 *Mittagspause*

Drama der Ökonomie(n): Übersetzen und Schauspiel

- 14.30–15.15 **Carola Hilmes** (Frankfurt): Regina Frobergers Übersetzungen fürs Theater zwischen Broterwerb und Kunstanspruch: Rezeption, Adaption, Korrektur
- 15.15–16.00 **Felix Lempp** (Bern): Doppeltes Übersetzen. Charlotte Birch-Pfeiffers Bühnenstück *Die Waise aus Lowood* (1853) und Charlotte Brontës *Jane Eyre* (1847)
- 16.00 *Abschlussdiskussion*

[la traduction]
la traduction

Gefördert von der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung

Organisation und Kontakt:

Jadwiga Kita-Huber (jadwiga.kita-huber@uj.edu.pl)

Frederike Middelhoff (middelhoff@em-uni-frankfurt.de)